

Johannes Neuhardt & Wolfgang Straub Salzburg ist vieles 7

Einleitung

Johannes Neuhardt 1800 Jahre Salzburg 14–121

Eine Geschichte des Erzbistums in Schlaglichtern

Salzburg – Wege in die Stadt 14

Severin, der Mönch zwischen den Zeiten 16

Hrueprecht und Frgal – Wer waren die wirklich? 18

Das Rupertuskreuz 23

Benediktinerabtei St. Peter 24

„Hier, wo die Schönheit Hüterin der Todten“ 35

Benediktinenstift Nonnberg 38

Eberhard II. – Der Baumeister des Landes 46

Zwei Staatsmänner auf dem Bischofsthron 48

Wolf Dietrich – Der Betriebsunfall 60

„Festum breve gloria mundi“ 62

St. Sebastian 65

„Gelobt sei der Christl und die Salome“ – Schloss

Mirabell 66

Der Zwergelgarten 76

Lustschloss und Park Hellbrunn 78

Das Monatsschlössl 88

Das Steintheater 89

Dom der Dome Österreichs 90

Die Hostientaube des Domschatzes und das

Dommuseum 95

Paris Lodron – Der Löwe mit dem Brezelschweif 96

„Frömmigkeit ist zu Allem nütze“ 98

Die fürsterzbischöfliche Residenz 100

Der Vollender – Erzbischof Johann Ernst Graf von Thun 104

Die Katastrophe 106

Nur die Steine sprechen? 110

Ist der Ruf erst mal ruiniert ... wie wahr! –

Salzburger Schnürlregen 113

„Unser Erzbischof Colloredo kennt weder Gloria noch

Credo“ 114

Napoleon war dankbar 116

Der tiefe Fall in die Provinz 117

Herkunft bleibt stets auch Zukunft 120

Internationale Stiftung Mozarteum 122

Brücken über die Salzach 124

Salzburger Hausberg: Der Gaisberg 128

Wolfgang Straub Salzach-Bayreuth, Karajanopolis, weltbestes Festival 130–187

Die Festspiele

Die Festspielidee 131

Die Ära Max Reinhardt 132

Pfarrkirche Morzg – Die Faistauer-Fresken 144

Pfarrkirche Mülln 145

Salzburger Kaffeehäuser 154

Wasser ist Leben – Der Almkanal 166

Nachbar Hitler 168

Karajan, der Regent Salzburgs 174

Rund um den Kapuzinerberg 176

Das Medien- und Diskursereignis 180

Salzburger Advent 188

Sound of Mozart im Paradies 190–233

Salzburger Mythen

Das „Rom des Nordens“ 190

Rudolf von Alt: Blick auf die Stadt und die Festung 194

Salzburger Brunnen 200

Das Paradies in Aigen 203

Der Genius Loci und seine Gedächtnisorte 205

Die Humboldt-Terrasse am Mönchsberg 206

Rund um die Getreidegasse 214

„Sie wissen, wie mir Salzburg verhaßt ist!“ 224

Die schöne Stadt 228

Der Klang der Musik 232

Welttheaterschwindel, Verlogenheits- maschine, Touristomania 235–247

Literarische Salzburg-Kritik

Festspiel-Kritik 235

Thomas Bernhard 237

Der „Fremdenüberverkehr“ 241

Schranne & Co. 244

Die Bräustübeln 246

Vom Umgang mit der Schönheit 249–280

Das moderne Salzburg

Die neue Stadt 249

Krisenzeiten und „Gau der guten Nerven“ 256

Demolierte Schönheit, gute Architektur und
zu viel Autoverkehr 261

Gegen- und Jugendkultur 266

Das Salzburg Museum und das Sattler-Panorama 270

Die Salzburg Foundation – Moderne Kunst
im öffentlichen Raum 272

Tipps 281 · Literatur 285 · Bildnachweis 287